

## Mindmap: der Visualisierungs-Klassiker

Wer ein komplexes Thema strukturieren möchte oder den Überblick darüber gewinnen will, hat mit der Mindmap-Methode eine ideale Vorgehensweise verfügbar. Auf einfache Weise lassen sich zu jedem Thema verschiedene Aspekte sammeln und in Ober- und Unterthemen sortieren. Mit einer Mindmap lassen sich Ideen assoziativ und strukturiert darstellen – eine wichtige Basis für die Gliederung eines Themas bzw. Textes. Als Methode zur Visualisierung unterstützt eine Mindmap auch das bildhafte Denken und bietet eine anregende Möglichkeit in ein Themengebiet einzutauchen.

**Material:** Papier DIN A3, bunte Stifte

**Zeit:** 15 – 20 Minuten

**Ablauf:**

- Lass die Studierenden das Thema ihrer Forschungsarbeit in die Mitte des Blattes schreiben.
- Zeige ihnen, wie sie ausgehend vom Thema Linien zeichnen, welche die Oberthemen verkörpern. Eine Möglichkeit um ein komplexes Thema in einfache Oberthemen zu unterteilen, bietet das SPLB-Schema (vgl. Kategorie Ideen sammeln, orientieren).
- Gebe den Studierenden Zeit, um zu den Oberthemen die Unterthemen zu finden und einzutragen. Weise darauf hin, dass hier viele Verästelungen möglich sind.
- Biete die Möglichkeit an, die Mindmap weiter zu bearbeiten und zu ordnen. Dazu eignen sich Pfeile, Nummerierungen, Farben oder Symbole.
- Bringe die Studierenden in Kleingruppen (ca. 3 bis 4 Personen) zusammen und lasse sie sich über ihre Mindmaps austauschen.

